



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 16.11.2020

Projektbezeichnung	Monitoring von Lebensräumen und Arten von
Vorhabensart https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjektträgerIn, Kontakt	Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 5 Anlagenrecht, Umweltschutz und Verkehr, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt, Dr. Andreas Ranner, Email: andreas.ranner@bglld.gv.at, Tel.: +43 57 600-2882
Projektlaufzeit	1.3.2016-15.11.2019
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 192.214,80
Ziele und Inhalte	Monitoring von Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlicher Bedeutung in Österreich (2016 bis 2018) sowie Grundlagenerstellung für den Bericht gemäß Art. 17 der FFH-Richtlinie im Jahr 2019. Das Projekt setzt sich aus drei fachlichen Bereichen zusammen: Monitoring gemäß Art. 11 der FFH-Richtlinie 2016 bis 2018, Vorbereitung des Berichts gemäß Art. 17 der FFH-Richtlinie für den Zeitraum 2013 bis 2018 sowie aus dem Datenmanagement.
Ergebnisse, Downloads	



Ziel 3: Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung
Ziel 4: Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung
Ziel 15: Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen